
Volksschulverordnung (VSV) ¹

(Änderung vom 28. Mai 2019)

Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,

beschliesst:

I.

Die Volksschulverordnung vom 14. Juni 2006² wird wie folgt geändert:

§ 1 Klassengrössen

¹ Für die einzelnen Schularten gelten die folgenden Schülerzahlen pro Klasse als Normbereich:

a) Kindergarten	13 – 22
b) Regelklasse Primarschule	13 – 25
c) Mehrjahrgangsklasse (2 oder 3 Jahrgänge)	12 – 23
d) Mehrjahrgangsklasse (4 bis 6 Jahrgänge)	11 – 21
e) Einführungsklasse	8 – 15
f) Besondere Klasse (Kleinklasse, Lerngruppe)	8 – 15
g) Dreiteilige Sekundarstufe I	
- Sekundarschule	14 – 25
- Realschule	12 – 20
- Werkschule	8 – 14
h) Kooperative Sekundarstufe I	
- Höhere Ansprüche	14 – 25
- Mittlere Ansprüche	12 – 20
- Besondere Klassen (Grundansprüche, Lerngruppe)	8 – 14
i) Sonderschulen	4 – 7

² Als Normbereich gelten im Fach «Textiles und Technisches Gestalten» die Schülerzahlen 7 – 14, im Fach «Wirtschaft, Arbeit und Haushalt» die Schülerzahlen 8 – 16.

³ Werden die Schülerzahlen für den Normbereich unter- oder überschritten, hat der Schulrat beim Bildungsdepartement eine Bewilligung zur Führung dieser Klassen einzuholen. Der Erziehungsrat erlässt Richtlinien zum Normbereich sowie zum unteren und oberen Überprüfungsbereich.

II.

¹ Dieser Beschluss tritt am 1. August 2020 in Kraft.

² Er wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

Im Namen des Regierungsrates:
Der Landammann: Kaspar Michel
Der Staatsschreiber: Dr. Mathias E. Brun

¹ GS 25-73.

² SRSZ 611.211.